

Pressemitteilung, 23.11.2021

Nachhaltige Energie durch Wasserstoff: Fachkonferenz diskutiert Potenzial für die Region Köln

Wie kann die Klimawende gelingen und welchen Anteil kann daran die Nutzung von Wasserstoff haben? Über die Chancen, die der zukunftssträchtige Energieträger bietet, diskutieren am 1. Dezember zahlreiche Branchenvertreter bei der Konferenz „Kölnisch H2 – Neues aus der Wasserstoffregion“. Die Region Köln gilt als Vorreiter in Sachen Wasserstoffnutzung. Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung, die TH Köln sowie das Branchennetzwerk HyCologne – Wasserstoff Region Rheinland e.V. organisieren das kostenlose Online-Event.

Überblick

- [Digitale Wasserstoffkonferenz](#) am 1. Dezember von 15 Uhr bis 17.30 Uhr
- Hunderte Expert*innen diskutieren aktuelle Projekte und Perspektiven
- Region Köln ist Vorreiterregion beim Thema Wasserstoff

Wie wird Wasserstoff in der Region eigentlich gewonnen? Wie kann das Element bei der Energieversorgung von Gebäuden eingesetzt werden? Und was ist in Fuhrparks von Unternehmen mit dem Energieträger möglich?

Auf der Konferenz „Kölnisch H2“ werden mehr als 200 Teilnehmer*innen erwartet, um unter anderem über diese Fragen zu diskutieren. Im Rahmen der Veranstaltung präsentieren auf Wasserstoff (H₂) spezialisierte Unternehmen sowie Expert*innen aus Wissenschaft, Fachverbänden und H₂-Netzwerken aktuelle Wasserstofftechnologien. Außerdem geht es um Projekte, Perspektiven und anstehende Aufgaben bei der Produktion, Verteilung und Nutzung des Energieträgers.

Wasserstoff bereits an vielen Stellen im Einsatz

Wasserstoff (H₂) speichert erneuerbare Energien, liefert sauberen Kraftstoff für die Mobilität und macht Industrieprozesse klimaneutral. In der Region Köln wird Wasserstoff bereits intensiv genutzt: So setzt die Regionalverkehr Köln GmbH mit rund 50 Bussen die europaweit größte ÖPNV-Flotte mit Brennstoffzellenantrieb ein und mit Toyota ist in Köln ein führender Anbieter von Pkw mit Brennstoffzellenantrieb zu Hause. Insgesamt sechs H₂-Tankstellen zählt die Region, drei davon – am Köln Bonn Airport, in Frechen und Leverkusen – sind öffentlich und für Wasserstoff-Pkw ausgelegt. Im Juli hat Shell mit Refhyne die größte Elektrolyse auf Basis von Protonenaustausch-Membranen (PEM) in Europa in Betrieb genommen zur Herstellung von grünem Wasserstoff. Gerade erst Mitte November hat die DEUTZ AG die Fertigstellung ihres 10-millionsten Motors gefeiert: Ein Wasserstoff-Verbrennungsmotor – 7,8 Liter, sechs Zylinder – für die stationäre Energieversorgung im Heizkraftwerk.

„Am Standort Köln und in der Region wird aktiv an nachhaltigen Lösungen für eine Energiewende gearbeitet. Wir haben hier eine optimale Grundlage, um die Wasserstoffwirtschaft auszubauen und weiterzuentwickeln. Dafür bringen wir gemeinsam mit unseren Partnern Akteure aus Wirtschaft

und Wissenschaft zusammen. Das stärkt die Zukunftsfähigkeit Kölns.“, sagt der Geschäftsführer der KölnBusiness Wirtschaftsförderung, Dr. Manfred Janssen.

Aktive Wasserstoff-Szene in der Region

Durch die Fachveranstaltung führen Professor Dr. Thorsten Schneiders und Professor Dr. Peter Stenzel vom Cologne Institute for Renewable Energy (CIRE) der TH Köln. Beide beschäftigen sich intensiv mit dem Potenzial des Energieträgers Wasserstoff. „Wasserstoff gilt als Schlüsselement der Energiewende und die Wasserstoff-Szene ist in unserer Region sehr vielfältig. Hier sind einige wegweisende Umsetzungsprojekte geplant“, erklärt Professor Thorsten Schneiders.

Konferenz fördert Zusammenarbeit in der Region

Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung will mit der Wasserstoff-Konferenz am 1. Dezember die Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen etablierten Unternehmen, Startups und Akteuren der Wissenschaft in der Region weiter stärken.

Anmeldungen zu der rund zweieinhalbstündigen Konferenz sind unter www.koeln.business möglich. Dort finden Interessierte auch weiterführende Informationen zum Programm. Die Fachveranstaltung richtet sich Vertreter der Wasserstoffwirtschaft und Branchenexperten, die Teilnahme ist kostenfrei.

Im vergangenen Jahr fand die von KölnBusiness organisierte Wasserstoff-Fachkonferenz mit mehreren Hundert Teilnehmer*innen erstmalig statt. Dabei hatten die Städte Brühl, Hürth, Köln und Wesseling sowie der Rheinisch-Bergische und der Rhein-Sieg-Kreis ein umfangreiches Konzept zur Weiterentwicklung der Wasserstoff-Wirtschaft präsentiert.

Ein Interview mit den Professoren Thorsten Schneiders und Peter Stenzel zur Wasserstoffwirtschaft im Rheinland finden Sie unter [diesem Link](#).

Über die KölnBusiness Wirtschaftsförderung

Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung ist eine Tochtergesellschaft der Stadt Köln. Sie ist erste Ansprechpartnerin für alle Unternehmen sowie Gründer*innen in der Stadt und gibt Orientierung, wenn es um Verwaltung und Regelungen geht. KölnBusiness vernetzt, informiert und vermittelt in allen wirtschafts- und verwaltungsrelevanten Fragen.

Weitere Informationen:

- [Interview zum Wasserstoff-Standort Köln](#)
- [Anmeldung zur Fachkonferenz "Kölnisch H2 – Neues aus der Wasserstoffregion"](#)

Pressekontakt

Steffen Eggebrecht
Geschäftsbereichsleiter Marketing & Kommunikation
Tel.: 0221 99501-300
presse@koeln.business
www.koeln.business/presse